








Äthiopien

Timkat - Fest



-  **Kulturreise zum Timkat-Fest**
-  **Besuch von Gondar, Axum und Bahar Dar**
-  **Zwei Tage Timkat-Feierlichkeiten in Lalibela**
-  **Teilnahme an der Prozession und der Segnung des Wassers**
-  **Addis Abeba: Stadtrundfahrt, Nationalmuseum und Besuch des großen Marktes**

Erleben Sie den kulturellen Höhepunkt des christlichen Jahres in Äthiopien: Das Timkat-Fest, das an die Taufe Jesu erinnert. Zur Einstimmung, besuchen Sie auch die anderen christlichen Hochburgen Gondar, Axum und Bahar Dar. Überall bereiten sich die Gemeinden auf das große Fest vor. Schließlich erleben Sie an zwei Tagen die Timkat-Feierlichkeiten in Lalibela, dem traditionsreichsten Ort für dieses Fest. Sie begleiten den Zug der Priester von einer Kirche zum Sammelpunkt der Prozessionen. Die Priester tragen den Tabot aus ihrer Kirche zum Versammlungsplatz. Am nächsten Morgen wird am Festplatz die Taufe Jesu gefeiert: Das Wasser wird durch den Patriarchen gesegnet. Die Zeremonie wird von stimmungsvollen und tragenden Gesängen und Tänzen der Priester und der Kirchenchöre begleitet.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Abflug am Abend mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba.

Tag 2: Addis Abeba

Ankunft in Addis Abeba am frühen Morgen. Wir werden am Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht. Am Nachmittag machen wir eine Stadtrundfahrt und lernen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Schließlich besuchen wir das Archäologische Museum.

Hotel; (A)

Tag 3: Addis Abeba - Bahar Dar (Flug)

Ganz früh am Morgen geht es schon weiter. Wir fliegen von Addis Abeba nach Bahar Dar. Dort angekommen fahren wir zum Hotel, beziehen die Zimmer und trinken gemütlich eine Tasse Kaffee. Am späten Vormittag fahren wir mit dem Boot auf dem Lake Tana, besuchen einige der auf den Inseln liegenden Kirchen und Klöster, die mit schönen Malereien ausgestattet sind und Kronen und Keidungsstücke von früheren Königen beherbergen. Bahar Dar ist eine Kleinstadt am südlichen Ende des Tana-Sees, der mit einer Fläche von 3.600 qkm das größte Binnengewässer Äthiopiens ist. Bahar Dar ist ein regionales Wirtschaftszentrum und noch heute legen hier die traditionellen Tankwas ab und an, das sind Papyruskanus, die an einem Ende offen sind. Seit Jahrhunderten werden auf ihnen Passagiere und Waren von und zu den 37 im See liegenden Inseln befördert. Am späten Nachmittag fahren wir zu einem Aussichtspunkt oberhalb der Stadt und genießen den Panorama-Blick.

Hotel; (MA)

Tag 4: Bahar Dar - Gondar

Am Vormittag besuchen wir die Nil-Fälle des blauen Nils. Er fällt hier ca. 45 Meter in die Tiefe und produziert gewaltige Gischt. Die Flora um die Fälle ist auf Grund der hohen Feuchtigkeit geradezu paradiesisch, zahlreiche Affen und seltene Vögel bevölkern den Regenwald. Der Bergweg schlängelt sich über eine alte Steinbrücke zu dem wohl schönsten Aussichtspunkt auf die Fälle, wo sogar schon Königin Elisabeth II. die Naturgewalten des sonst so friedlichen Flusses bewundert hat. Gegen Mittag kommen wir zurück und fahren nach dem Mittagessen nach Gondar. Unterwegs halten wir bei Bauern an und lernen sie und deren Arbeitsweise kennen.

Unter Kaiser Fasilidas 1635 gegründet, gingen von Gondar im 17. und 18. Jh. entscheidende Impulse für Musik, Malerei und Dichtung aus. Erst im 19.Jh. als der Regierungssitz verlegt wurde, verlor die Stadt an Bedeutung.

Fahrzeit ca. 4 Std.; Gehzeit ca. 0,5 Std.; Fahrstrecke ca. 185 km; Hotel; (FMA)

Tag 5: Gondar

Am Vormittag fahren wir ein Stück auf der Schotterstraße, bevor wir auf einem kleinem Pfad zu verschiedenen Aussichtspunkten wandern. Wir befinden uns hier in über 3.000 m Höhe, wir gehen also entsprechend langsam. Zum späten Mittagessen sind wir wieder im Hotel. Weiter geht es zur City-Tour: Wir besichtigen das "kaiserliche Viertel" von Gondar sowie das Deckengemälde der Kirche von Debre Selassie: Dargestellt sind in warmen brauntönen eng aneinandergereihte Engelköpfe mit den für äthiopische Kunst typischen großen Augen.

Fahrzeit ca. 1 Std.; Gehzeit 1 - 2 Std.; Hotel; (FMA)

Tag 6: Gondar - Axum (Flug)

Flug von Gondar nach Axum, das als Wiege der äthiopischen Kultur und Ursprung des äthiopisch-orthodoxen Christentums gilt. Hier war lange Zeit die Hauptstadt der salomonischen Dynastie, deren Herrscher sich auf Menelik zurückführen - laut Legende Sohn König Salomons und der Königin von Saba. Historische Beweise dafür gibt es aber nicht. Nach unserer Ankunft fahren wir zuerst ins Hotel und machen es uns dort etwas gemütlich bevor am Nachmittag das Besichtigungsprogramm auf uns wartet. Wir besuchen das Archäologische Museum und die heilige Kirche Mariam, in der die Bundeslade von Moses mit den 10 Geboten aufbewahrt werden soll.

Hotel; (FMA)

Tag 7: Ausflug nach Yeha

Nach dem Frühstück brechen wir auf zur ältesten Tempelruine Äthiopiens. Yeha liegt etwa 70 km östlich von Axum, wir passieren die Adua-Berge und viele Dörfer mit ihren kleinen Steinhäusern, die für diese Region typisch sind. Wir haben genügend Zeit, immer wieder anzuhalten, die Landschaft zu genießen und in Kontakt mit den Einwohnern der Dörfer zu kommen. Yeha gilt als älteste Siedlung des Landes, der Tempel aus vor-axumitischer Zeit ist einen Besuch wert. Das imposante Gemäuer, das mit seinen Ornamenten aus Steinblöcken und Halbmonden an vorchristliche Bauten im Jemen oder in Süd-Arabien erinnert, besteht aus bis zu drei Meter langen Steinblöcken. Das Mauerwerk steht teilweise noch bis zu einer Höhe von 12 Metern. Neben der Tempelruine befindet sich eine kleine Kirche, in deren Schatzhaus mehrere Steine mit sabäischer Inschrift zu finden sind. Diese Steine stammen aus dem 5. Jh. vor Christus. Am Nachmittag können wir in Axum etwas durch die Stadt schlendern und ein paar Souvenirs erstehen.

Fahrzeit 2 - 3 Std.; Fahrstrecke ca. 145 km; Hotel; (FMA)



Tag 8: Axum - Lalibela (Flug)

Am späten Vormittag fliegen wir nach Lalibela. Auch hier fahren wir zuerst ins Hotel und nach dem Mittagessen starten wir mit unserem Programm. Lalibela ist ein kleiner Ort, 2.600 m hoch gelegen. Unter der Herrschaft von König Lalibela (1190 - 1225 n.Chr.) entstanden Sakralbauten: die Gruft und Grottenkirchen, bei denen eine Seite vom umgebenden Fels gelöst wurde. Die vier Monolith-Kirchen, die nur noch der Sockel mit dem Gestein verbindet, sind Glanzlichter der Felsenbaukunst. Aus der Ferne sind die einzelnen Kirchen, die durch ein Netz von Tunneln und Gräben und Gängen miteinander verbunden sind, kaum zu erkennen. Wir besuchen heute die "erste Gruppe" dieser Kirchen, zu denen die Welterlöserkirche Beta Medhane Alem und die farbenprächtige Marienkirche gehört.

Hotel; (FMA)

Tag 9: Lalibela

Der Tag steht uns in Lalibela zur Verfügung. Wir besuchen die Kirchen der "zweiten Gruppe", der Nachmittag ist frei und wir können auf eigene Faust durch den Ort streifen, in dem sich die Pilgergruppen treffen und die Menschen sich auf das große Fest vorbereiten.

Hotel; (FMA)

Tag 10: Lalibela - Timkat Prozession

Nach dem Frühstück besuchen wir die "zweite Gruppe" der Felsenkirchen. Das Über- und Ineinander der Gotteshäuser ist noch verwirrender als bei der ersten Gruppe. Nach dem Mittagessen ruhen wir uns noch ein bißchen aus, sorgen dafür dass der Akku der Kamera vollständig geladen und genügend Platz auf der Chipkarte ist, denn wir brechen auf zur St. Georg Kirche, um den Beginn der Timkat-Prozession zu sehen. Timkat ist das Fest, an dem der Taufe Jesu gedacht wird und durch die Taufe alle Sünden vergeben werden.

Wer Fotos vom feierlichen Auszug des Priesters mit dem Tabot machen möchte, sollte sehr sensibel und umsichtig möglichst in der Nähe der Kirchentür stehen. Der Reiseleiter zeigt uns gern eine geeignete Stelle. Ein farbenfroher Zug formiert sich, vorn der Priester mit dem Tabot, der mit bunten Schirmen vor der Sonne geschützt wird; ihm folgen andere Priester und kirchliche Würdenträger, der singende Chor und schließlich die vielen Festbesucher - wir auch. Wir gehen einfach mit dem Menschenstrom mit. Unterwegs bleiben wir immer wieder stehen, denn an verschiedenen Kreuzungen treffen sich unterschiedliche Prozessionen. Jede Gemeinde trägt seinen Tabot, alle münden in die Hauptstraße, Ziel ist der Festplatz, auf dem alle Prozessionen und Priester zusammentreffen. Die Tabots werden in Zelten untergebracht und bleiben hier für diese eine Nacht (sie verlassen die Kirchen sonst nie). Während der Nacht wird die ganze Zeit eine Messe abgehalten und gesungen. Wir aber verlassen das Fest am Abend.

Hotel; (FMA)

Tag 11: Timkat-Fest

Sehr früh am Morgen treffen wir wieder am Wasserbecken am Festplatz ein. Wieder wird gesungen und gebetet, schließlich segnet das kirchliche Oberhaupt von Lalibela das Wasser des Beckens. Die Menge drängt sich immer näher um das Becken, denn das gesegnete Wasser wird nun auf die Gläubigen verspritzt. Diese Prozedur kann etwas länger dauern, denn jeder möchte etwas vom heiligen Wasser abbekommen. Auf dem Weg zurück in die Kirchen, hält die Prozession nur am heutigen Tag immer wieder an, weil dann die Priester und die Diakone trommeln und heilige Lieder singen. Bei diesen Gesängen reihen sich die Priester in ihren bunten Gewändern in zwei gegenüberliegende Reihen und tanzen den "Priestertanz". Am Nachmittag sind alle Tabots wieder in ihren Kirchen und die Gläubigen kehren nach Hause zurück, um ein Festmahl einzunehmen. Nach den anstrengenden Feierlichkeiten der letzten Tage und der ganzen Nacht ist eine Stärkung erforderlich. Obwohl das Timkat-Fest in allen orthodoxen Gemeinden gefeiert wird, ist es doch ein Lebenstraum der äthiopischen Gläubigen, dieses Fest in Lalibela zu verbringen.

Wir versuchen, die Festlichkeiten von guten Plätzen aus zu beobachten, dafür haben wir neben unserem Reiseleiter auch einige lokale Helfer, die uns genau sagen können, was gerade wo geschieht.

Auch wir ruhen uns nach diesen vielfältigen Eindrücken und dem langen Stehen in der Menge aus und genießen einen ruhigen Spätnachmittag.

Hotel; (FMA)

Tag 12: Lalibela - Addis Abeba (Flug)

Wir fliegen früh zurück nach Addis Abeba. Nach dem Check-In ins Hotel besuchen wir am Nachmittag das Nationalmuseum und/oder den riesigen Markt. Wer möchte, kann mit dem Reiseleiter zu Fuß das Gewimmel erkunden. Wir erledigen noch die Besorgungen von unseren Mitbringseln - der Kaffee ist wirklich gut. Schließlich gehen wir gemeinsam zum Abendessen - wenn wir wollen, auch typisch äthiopisch. Unser Reiseleiter weiß bestimmt ein gutes Restaurant. In diesen geht es oft ziemlich laut zu, denn es wird lokale Musik gespielt und traditionelle Tänze aufgeführt. Eine wirkliche Unterhaltung kann kaum zu stande kommen - das sollten wir bei der Wahl bedenken.

Hotel; (FMA)

Tag 13: Heimreise

Am Morgen fliegen wir zurück nach Frankfurt.

(F)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de



Charakter der Tour und Anforderungen

Kulturreise; Interesse an den christlich-äthiopischen Feierlichkeiten.

Sie besuchen die kulturellen Hochburgen in Äthiopien. In den Städten sind Sie in landesüblichen Mittelklasse-Hotels untergebracht. Während der Besichtigungen und der religiösen Feierlichkeiten bitten wir Sie um die passende Kleidung (Schultern und Oberarme sowie die Knie bedeckt!) und um respektvolles Verhalten gegenüber der Bevölkerung. Bitte klären Sie unbedingt mit Ihrer Reiseleitung ab, wann Sie fotografieren können und wann nicht. Sollten Sie einzelne Personen fotografieren wollen, so fragen Sie vorher bitte nach - das ist auch mit eindeutigen Gesten möglich. Die Bereitschaft, sich anzupassen sowie Verständnis und Toleranz anderen Mentalitäten und Lebensweisen gegenüber wird von allen Mitreisenden erwartet.

Zwischen den einzelnen Besichtigungsorten legen Sie die langen Strecken hauptsächlich per Flugzeug zurück. Es kann zu Flugverschiebungen oder Änderungen der Routings kommen. Ihre Reiseleitung wird dann das Programm anpassen.

Die Fahrzeuge (Busse) sind robust und für die Tour geeignet. Abschnittsweise kann es äußerst staubig werden, und die Straßenverhältnisse sind teilweise schlecht, weshalb diese Tour für Personen mit schweren Rückenbeschwerden nicht geeignet ist.

Bitte beachten Sie, dass während der äthiopischen Feste sehr viele Menschen auf den Straßen unterwegs sind. Es wird gesungen, getanzt und in Prozessionen marschiert. Sie sollten keinesfalls Wertgegenstände bei sich tragen und Ihre Kamera stets gut sichern! Da Sie während der Reise zahlreiche Kirchen betreten, achten Sie bitte darauf, dass in manchen Kirchen, die Schuhe vor dem Eingang ausgezogen werden.

Klima

Das Jahr wird im Hochland von Äthiopien in folgende klimatische Perioden geteilt: die große Regenzeit von Juni bis September, die Erntezeit von September bis Dezember, die heiße, trockene Zeit von Januar bis März und die Zeit der Aussaat von April bis Juni. Sie sind im Januar unterwegs, es ist angenehm warm in den höheren Regionen kann es Abends und Nachts kühl werden.

Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Bedingungen benötigen Sie für diese Tour neben leichten, atmungsaktiven Sommersachen auch warme Kleidung für die kühlen Abende. Wir empfehlen leichte Kleidung aus Baumwolle mit langen Ärmeln und Beinen oder lange Röcke, außerdem eine Jacke und gute und bequeme Schuhe (leichte Trekkingschuhe, auch Halbschuhe sind geeignet). Außerdem brauchen Sie eine Kopfbedeckung sowie Sonnenschutzcreme mit hohem Lichtschutzfaktor. Beachten Sie bitte unsere ausführliche Ausrüstungs-Checkliste, die wir Ihnen nach der Anmeldung zusenden.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Falls es aus organisatorischen, witterungsbedingten oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen zur Ausschreibung geben sollte, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Wir bitten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, in schwierigen Situationen Geduld zu üben, tolerant und flexibel zu sein.

Sie werden von einer erfahrenen, örtlichen, Deutsch sprechenden Reisleitung begleitet.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ist ein Visum erforderlich (17,- Euro). Das Visum bekommen Sie direkt bei der Einreise am Flughafen.

Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig sein.

Es sind keine Impfungen zwingend vorgeschrieben.

Empfohlen wird Malaria-Prophylaxe und Impfschutz gegen Gelbfieber, Hepatitis A/B, Meningokokken-Meningitis, Polio, Tetanus, Diphtherie, Typhus.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Addis Abeba
- örtliche, Englisch sprechende Fahrer
- Flug mit Ethiopian Airlines Frankfurt - Addis Abeba - Frankfurt



- kostenlose Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- 4 Inlandsflüge mit Ethiopian Airlines
- Übernachtung in Hotels und Lodges
- meist Vollpension
- Mineralwasser in Flaschen
- Fahrten abhängig von Gruppengröße im Minibus oder im Coaster Bus
- Eintrittsgebühren für Kirchen und Feierlichkeiten
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 111; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 44: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung
- Anschlussflüge ab anderen deutschen Städten € 130,- und nach Verfügbarkeit

Termine und Preise:

Reisenummer: ETS01

Reisetage: 12 Tage

Teilnehmerzahl: 8-12

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
10.01.2012 - 22.01.2012	2.130,00€
10.01.2013 - 22.01.2013	2.130,00€
Einzelzimmerzuschlag	175,00€

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Visumkosten (17,- Euro); andere Getränke als Mineralwasser; Trinkgelder (ca. € 80,- - € 100,-), fakultative Ausflüge und Ausgaben persönlicher Art. Bitte beachten Sie, dass an vielen Besichtigungspunkten sehr hohe Gebühren für Aufnahmen mit Video-Kameras verlangt werden!

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21



Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9,
81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: [info @ hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

